

Ein Riesen-Rad für Clown Popov

2.3.11 VB

Gastspiel des großen russischen Staatscircus startet am Freitag auf der Talavera

Von unserem Redaktionsmitglied
ERNST JERG

WÜRZBURG Weltklasse-Clown Oleg Popov, das Wahrzeichen des russischen Staatscircus, konnte bei der Pressekonferenz für die Würzburger Medien nicht persönlich anwesend sein. Doch über eine Skype-Verbindung erschien der 80-jährige Manegestar auf einem großen Bildschirm und begrüßte die Pressevertreter. Er freute sich auf seine Lieblingsstadt Würzburg, meinte Popov. Der Zirkus gastiert von Freitag, 4., bis Sonntag, 13. März auf der Talavera.

Direktor Ilja Smitt hat zwei Gründe, sich auf das Gastspiel in der unterfränkischen Domstadt zu freuen. Da sei einmal der Platz, sagt Smitt. Der ist asphaltiert und das lernt man als Zirkusmann unheimlich zu schätzen, besonders wenn es regnet und sich alles in Schlamm verwandelt. „Und dann sind da natürlich die Würzburger“, sagt der Direktor, und erinnert sich an das letzte Gastspiel im Jahr 2009. „Die Unterfranken sind anders als das Publikum im Norden. Sie sind offener für die Zirkusreise in eine andere Welt. Unsere Artisten lieben das.“

Smitt hat in seinem Programm bewusst ganz wenige Tiernummern, nur Pferde und Hunde. „Es geht auch ohne exotische Tierdressuren.“ Und so stehen die Artisten und deren Können im Mittelpunkt der 140-minütigen Gala-Vorstellung. Natürlich wird Clown Popov, der gemeinsam mit seiner fränkischen Frau Gabriele auftreten wird, einen großen Anteil daran haben. Und zu Ehren des



Wollen Würzburg verzaubern: Artisten des russischen Staatscircus, der auf Talavera gastiert. FOTO: N. SCHWARZOTT

Clowns, der auf 60 Jahre Manege zurückblicken kann, haben sich seine Zirkuskollegen eine Nummer mit dem größten Rad der Welt einfallen lassen. Eine Augenweide ist auch die junge Jongleuse Galina Kuzmenko, die neben Reprisenclown Gagik Avertisyan und Zauberer Thierry Dourin schon mal bei der Pressekonferenz eine Probe ihres Könnens gab.

Der Zirkus wird sich in einer ge-

meinsamen Aktion mit dem Stadtmarketing „Würzburg macht Spaß“ in der Innenstadt präsentieren. Am Faschingsdienstag, 8. März, zeigen ausgewählte Artisten von 12 bis 12.30 Uhr Höhepunkte aus dem Jubiläumsprogramm auf dem oberen Marktplatz. Dort wird dann auch die Gutscheinkanone abgefeuert. Stadtmarketing-Geschäftsführer Leonard Landois: „Wir wollen so das Familien-

ereignis Zirkus in die Stadt bringen.“ Viele Geschäfte werden trotz des Faschingsfinales geöffnet haben; sie laden zum ganztägigen Einkaufen ein.

Die nächsten Termine: Freitag, 4. März, 16 und 19.30 Uhr; Samstag, 5., 16 und 19.30 Uhr; Sonntag, 6., 14.30 und 18 Uhr. Tickets gibt es an der Zirkuskasse, unter ☎ (09 31) 5 55 54 und im Internet unter www.argo.konzerte.de